



Eintrittstermin:
01.11.2025



Bewerbungsfrist:
23.06.2025



Entgeltgruppe:
Praktikantenrichtlinie des
Landes Hessen



Befristung:
6 Monate



Umfang:
40 Std./Woche

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Pharmazie, Institut für Pharmazeutische Chemie, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Diederich, ist zum 01.11.2025, befristet bis 30.04.2026, eine Stelle (40 Std./Woche) als

Berufspraktikant*in (Pharmazeut*in im praktischen Jahr)

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre, insbesondere die Unterstützung von Projekten der strukturbasierten Wirkstoffforschung, wobei vor allem die synthetischen Fragestellungen der Projekte bearbeitet werden sollen
- die Betreuung von Pharmaziestudierenden in theoretischen und praktischen Lehrveranstaltungen auf dem Gebiet der pharmazeutisch/medizinischen Chemie

Die Beschäftigung erfolgt als Pharmazeut*in im Praktikum im Rahmen der praktischen Ausbildung nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Nr. 2d Approbationsordnung für Apotheker (AAppO) zum Zweck der praktischen Anerkennung für Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten nach Abschluss des Studiums der Pharmazie und stellt somit ein Pflichtpraktikum dar.

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss des Zweiten Abschnitts der Pharmazeutischen Prüfung
- sehr gute bis gute Studienleistungen
- sehr gute bis gute theoretische Kenntnisse der organischen und medizinischen Chemie
- praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Wirkstoffsynthese, hier vor allem der Synthese, Aufreinigung und analytischen Charakterisierung (NMR, MS) von Wirkstoffen
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Wibke Diederich



49 6421/28-25810



diederich@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 23.06.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an anja.moser@uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT®
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland